



BOTSWANA · SIMBABWE

Botswana Wild Parks

Okavango, Moremi & Chobe · 14 Tage

REISEDAUER

14 Tage Safari (15 Reisetage inkl. An-/Abreise)

GRUPPE

Kleine Gruppe · max. 12 Gäste

ROUTE

Johannesburg → Victoriafälle

AB PREIS

€ 3.490 p. P. + USD 300 Local Payment

WILLKOMMEN

Botswanas wilde Parks – die Essenz der Safari

Botswana gilt als das erste Wildnisziel des südlichen Afrikas – und diese 14-tägige Safari ist die pure Essenz davon. Weite, unberührte Landschaften, streng begrenzter Zugang für Besucher und ein Tierreichtum, wie es ihn kaum noch irgendwo gibt: Hier erleben Sie Afrikas Wildnis so ursprünglich wie selten. Von Johannesburg führt die Reise nordwärts in die legendären Nationalparks Botswanas und endet mit einem grandiosen Finale an den Victoriafällen.

Das Herzstück ist das Okavango-Delta, ein gewaltiges Wasserparadies mitten in der Kalahari. Im traditionellen Mokoro gleiten Sie lautlos durch schilfgesäumte Kanäle, übernachten zwei Nächte im Zeltcamp auf einer abgelegenen Insel und erkunden die Wildnis zu Fuß. Im Moremi Game Reserve verbringen Sie mehrere Tage auf Pirschfahrten im offenen 4x4 und beobachten Elefanten, Flusspferde, Büffel und Löwen.

Weiter geht es zu den schimmernden Makgadikgadi-Salzpflanzen und in den Chobe-Nationalpark mit den größten Elefantenherden Afrikas, wo eine Bootssafari bei Sonnenuntergang zum Höhepunkt wird. Zum Auftakt besuchen Sie das Khama Rhino Sanctuary, ein Gemeinschaftsprojekt zum Schutz der bedrohten Nashörner.

Sie reisen in einer kleinen Gruppe von maximal zwölf Gästen, begleitet von zwei erfahrenen Guides, und übernachten in kleinen Lodges und – im Delta – im komfortablen Zeltcamp. Für unsere deutschsprachigen Gäste bieten wir Termine mit deutschsprachiger Reiseleitung. Willkommen in der wilden Schönheit Botswanas.



Elefantenherde am Chobe-Fluss – Botswana beherbergt die größten Bestände Afrikas.

Die Reise im Überblick

Diese Reise ist eine reinrassige Wildnis-Safari durch die berühmtesten Parks Botswanas – als Einwegstrecke von Johannesburg zu den Victoriafällen in Simbabwe. Botswana verfolgt seit Jahrzehnten eine Politik des exklusiven, wenig invasiven Tourismus: wenige Besucher, große Schutzgebiete, intakte Wildnis.

Der Auftakt: Khama Rhino Sanctuary



Breitmaulnashörner im Khama Rhino Sanctuary.

Von Johannesburg geht es am frühen Morgen nordwärts über die Grenze nach Botswana zum Khama Rhino Sanctuary – einem 1992 gegründeten Gemeinschaftsprojekt, das dem Schutz der bedrohten Nashörner dient und dessen Erträge direkt den umliegenden Dörfern zugutekommen. Das Reservat auf dem Kalahari-Sandveld bietet mit seinen natürlichen Wasserlöchern einen idealen Lebensraum für Breitmaulnashörner, Zebras und Gnus. Auf einer nachmittäglichen Pirschfahrt kommen Sie diesen eindrucksvollen Tieren ganz nah – ein starker Auftakt für Ihre Safari.

Maun & das Okavango-Delta

Durch die Weite der Kalahari erreichen Sie Maun, das Tor zum Okavango-Delta – einem der letzten großen Wasserparadiese Afrikas. Der Okavango mündet nicht ins Meer, sondern versickert mitten in der Wüste und schafft ein weit verzweigtes Labyrinth aus Kanälen, Lagunen und Inseln. Im Mokoro, dem traditionellen Einbaum, werden Sie von erfahrenen Polern lautlos durch die Wasserwege gestakt, vorbei an Seerosen und Eisvögeln. Zwei Nächte verbringen Sie im Zeltcamp auf einer abgelegenen Insel und erkunden die Wildnis auf geführten Buschwanderungen.



Im Mokoro durch das Labyrinth des Okavango-Deltas.

Moremi Game Reserve



Löwenrudel im Moremi Game Reserve.

Das Moremi Game Reserve zählt zu den großartigsten Wildgebieten der Welt. Über mehrere Tage erkunden Sie im offenen 4x4 die Graslandschaften, Überschwemmungsebenen und Wasserläufe – ideale Lebensräume für eine enorme Tiervielfalt. Sie beobachten Elefanten, Flusspferde, Büffel und die berühmten Raubkatzen, sowohl im Reservat als auch in den angrenzenden privaten Konzessionsgebieten. Ein besonderes Erlebnis ist eine Sitzung in einem unterirdischen Hide: Am einzigen Wasserloch der Umgebung kommen Sie den großen Elefantenbullen so nah, dass Sie sie atmen hören.

Makgadikgadi-Salzpflanzen & Chobe

Nach der Rückkehr nach Maun führt die Route zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen bei Nata – einer gleißend weißen, scheinbar endlosen Ebene, die nach Regenfällen tausende Zebras, Gnus und Flamingos anzieht. Den wilden Höhepunkt bildet der Chobe-Nationalpark: Entlang des Chobe-Flusses versammeln sich die größten Elefantenherden Afrikas. Eine Pirschfahrt am Morgen und eine Bootssafari bei Sonnenuntergang, wenn hunderte Tiere zum Trinken an den Fluss kommen und die Sonne golden über dem Wasser versinkt, gehören zu den unvergesslichsten Momenten der Reise.



Zebras in den Weiten rund um die Makgadikgadi-Pfannen.

ROUTE & HÖHEPUNKTE

Ihre Reiseroute



Reise-Highlights

- **Okavango-Delta** – lautlose Fahrten im Mokoro durch schilfgesäumte Kanäle
- **Zwei Nächte im Zeltcamp** auf einer abgelegenen Delta-Insel, dazu Buschwanderungen
- **Moremi Game Reserve** – mehrere Tage Pirschfahrten im offenen 4x4
- **Unterirdisches Hide** – den Elefantenbullen am Wasserloch zum Greifen nah
- **Chobe-Nationalpark** – die größten Elefantenherden Afrikas
- **Bootssafari auf dem Chobe** bei Sonnenuntergang
- **Khama Rhino Sanctuary** – Nashörner in einem Gemeinschaftsprojekt
- **Makgadikgadi-Salzpflanzen** – die gleißend weiße Weite der Kalahari
- **Victoriafälle** – großes Finale an einem der sieben Naturwunder der Welt
- **Kleine Gruppe (max. 12)**, 2 erfahrene Guides, deutschsprachige Termine

Das Finale: Victoriafälle



Die Victoriafälle – „Mosi-oa-Tunya“, der donnernde Rauch.

Zum Abschluss überqueren Sie die Grenze nach Simbabwe zu den Victoriafällen – „Mosi-oa-Tunya“, dem donnernden Rauch, einem der sieben Naturwunder der Welt. Über mehr als einen Kilometer stürzt der Sambesi in die Tiefe; der feine Sprühnebel nährt einen üppigen Regenwald voller Vogelleben. Zwei Tage bleiben, um dieses Naturschauspiel zu erleben – zu Fuß entlang der Aussichtspunkte oder aus neuer Perspektive bei einem Rundflug, beim Rafting oder einer Bootsfahrt auf dem Sambesi (gegen Aufpreis).

Impressionen der Reise



Zeltcamp im Okavango-Delta



Elefanten beim Trinken am Fluss



Mokoro-Fahrt mit lokalem Poler



Flusspferd im Abendlicht

Tag für Tag

Verpflegung: F = Frühstück · M = Mittagessen · A = Abendessen · „-“ = nicht enthalten. Tag 1 = Anreise (Flug + Vornacht Johannesburg); die 14-tägige Safari läuft von Tag 2 bis 15.

Tag 1 – Anreise nach Johannesburg

Mahlzeiten: – / – / –

Am Abend Abflug von einem deutschen Flughafen, in der Regel im Nachtflug mit einer Zwischenlandung. Am Folgetag Ankunft in Johannesburg und Transfer zur Unterkunft. Da die Safari am nächsten Morgen sehr früh (gegen 06:30 Uhr) startet, übernachten Sie bereits in Johannesburg (Vornacht, nicht im Sunway-Grundpreis).

Tag 2 – Zum Khama Rhino Sanctuary

Mahlzeiten: – / M / A

Früh am Morgen fahren Sie nordwärts über die Grenze nach Botswana zum Khama Rhino Sanctuary, einem Gemeinschaftsprojekt zum Schutz der Nashörner. Auf einer nachmittäglichen Pirschfahrt begegnen Ihnen Breitmaulnashörner, Zebras und Gnus. Ein langer Fahrtag (rund 650 km) zu einem besonderen Ort.

Tag 3 – Durch die Kalahari nach Maun

Mahlzeiten: F / M / –

Sie durchqueren die weite Kalahari und erreichen Maun, das lebhafteste Tor zum Okavango-Delta. Am Mittag treffen Sie ein, um Vorräte für die kommenden Tage einzukaufen. Am Abend lockt eines der lokalen Restaurants (auf eigene Rechnung).

Tag 4 – Mit dem Mokoro ins Okavango-Delta

Mahlzeiten: F / M / A

Sie gleiten im Mokoro in das Herz des größten Binnendeltas der Welt. Erfahrene Poler staken Sie lautlos durch schilfgesäumte Kanäle, vorbei an Litschi-Antilopen, Büffeln und einer reichen Vogelwelt. Am Nachmittag erste Buschwanderung. Übernachtung im Insel-Zeltcamp (eigenes Handtuch mitbringen).

Tag 5 – Auf der Insel im Delta

Mahlzeiten: F / M / A

Ein ganzer Tag in der unberührten Wildnis. Auf geführten Buschwanderungen entdecken Sie die Tierwelt zu Fuß; dazwischen bleibt Zeit für Mokoro-Fahrten über stille Wasserläufe und die tiefe Ruhe dieser einzigartigen Landschaft.

Tag 6 – Ins Moremi Game Reserve

Mahlzeiten: F / M / A

Im offenen 4x4 geht es ins Moremi Game Reserve, eines der großartigsten Wildgebiete der Welt. Auf Pirschfahrten begegnen Ihnen Elefanten, Flusspferde, Büffel und mit etwas Glück Löwen. Übernachtung in einem privaten Zelt-Bushcamp.

Tag 7 – Pirschfahrten im Moremi

Mahlzeiten: F / M / A

Ein weiterer voller Tag für die Tierwelt. In den privaten Konzessionen sind auch Aktivitäten möglich, die im Park selbst nicht erlaubt sind. Höhepunkt: eine Sitzung im unterirdischen Hide, wo Sie den Elefantenbullen am Wasserloch ganz nah kommen.

Tag 8 – Weitere Tierbeobachtung im Moremi

Mahlzeiten: F / M / A

Morgens und am späten Nachmittag – wenn die Tiere am aktivsten sind – stehen weitere Pirschfahrten im offenen 4x4 auf dem Programm. Kein Tag gleicht dem anderen, die Chancen auf besondere Sichtungen sind hoch.

Tag 9 – Zurück nach Maun

Mahlzeiten: F / M / –

Am Mittag kehren Sie nach Maun zurück. Wer mag, bucht einen optionalen Rundflug über das Delta und erlebt aus der Vogelperspektive, wie sich das Wasser in die Kalahari verzweigt. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Tag 10 – Die Makgadikgadi-Salzpflanzen

Mahlzeiten: F / M / –

Sie fahren nach Nata an den Rand der Makgadikgadi-Salzpflanzen – einer gleißend weißen, endlosen Ebene, die nach Regen tausende Zebras, Gnus und Flamingos anzieht. Übernachtung in einer Lodge mit Luxuszelten bzw. Chalets.

Tag 11 – In den Chobe-Nationalpark

Mahlzeiten: F / M / –

Sie erreichen den Chobe-Nationalpark, berühmt für die größten Elefantenherden Afrikas entlang des Chobe-Flusses. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit einer optionalen Pirschfahrt im offenen 4x4. Übernachtung in einer Lodge am Fluss bei Kasane.

Tag 12 – Chobe: Pirschfahrt & Bootssafari

Mahlzeiten: F / M / –

Am frühen Morgen Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark. Der krönende Höhepunkt folgt am Nachmittag: eine Bootssafari bei Sonnenuntergang, wenn unzählige Elefanten zum Trinken an den Fluss kommen und die Sonne golden über dem Wasser versinkt.

Tag 13 – Zu den Victoriafällen (Simbabwe)

Mahlzeiten: F / – / –

Sie überqueren die Grenze nach Simbabwe zu den Victoriafällen – „Mosi-oa-Tunya“, dem donnernden Rauch. Über mehr als einen Kilometer stürzt der Sambesi in die Tiefe; der Sprühnebel nährt einen üppigen Regenwald. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Tag 14 – Die Victoriafälle erleben

Mahlzeiten: F / – / –

Ein ganzer Tag an den Victoriafällen. Erkunden Sie den Wasserfall in Ruhe oder erleben Sie ihn aus neuer Perspektive: Rafting auf dem Sambesi, ein Rundflug („Flight of Angels“), ein Bungee-Sprung oder eine Sonnenuntergangs-Bootsfahrt sind gegen Aufpreis möglich.

Tag 15 – Reiseende & Heimflug

Mahlzeiten: F / – / –

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise gegen 08:00 Uhr in Victoria Falls. Ein Transfer bringt Sie zum Flughafen (Victoria Falls oder Livingstone), von wo Sie Ihren Rückflug nach Deutschland antreten; Ankunft in Deutschland am Folgetag.

PREIS & LEISTUNGEN

Leistungen

Im Preis enthalten

- 11 Übernachtungen in kleinen Lodges und Chalets mit eigenem Bad (inkl. 1 Nacht Selbstversorger-Chalet im Khama Rhino Sanctuary)
- 2 Übernachtungen im Zeltcamp im Okavango-Delta (Feldbetten mit Bettwäsche, eigene Chemietoilette, Eimerdusche)
- Verpflegung: 13× Frühstück, 11× Mittagessen, 6× Abendessen (mehrere Abendessen in Restaurants auf eigene Rechnung)
- Alle Transfers im Safarifahrzeug; Pirschfahrten in Moremi und Chobe sowie der Transfer ins Delta im offenen 4×4 mit lokalen Guides
- Alle im Programm genannten Eintritte, Nationalparkgebühren und Aktivitäten (Khama Rhino, Okavango-Delta mit Mokoro und Buschwanderungen, Moremi, Makgadikgadi, Chobe-Pirschfahrt und Bootssafari, Eintritt Victoriafälle)
- Durchgehend zwei qualifizierte Guides; deutschsprachige Reiseleitung auf den ausgewiesenen Terminen

Nicht enthalten

- Internationale Flüge (Hin- und Rückflug ab/bis Deutschland)
- Vornacht in Johannesburg (wegen des frühen Tourstarts erforderlich)
- **Local Payment von USD 300 p. P.** (vor Ort beim Guide, fester Bestandteil der Tourkosten)
- Visagebühren für Südafrika, Botswana und Simbabwe (Simbabwe-Visum i. d. R. bei Einreise)
- Reiseversicherungen jeglicher Art
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Nicht im Programm genannte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Aktivitäten (Rundflug über das Delta, Rafting, Bungee, Helikopter u. a.)



Komfortabel übernachten

Sie wohnen in kleinen Lodges und Chalets mit eigenem Bad – und im Okavango-Delta in geräumigen Safari-Zelten mitten in der Wildnis: naturnah, aber ohne Verzicht auf Bequemlichkeit.

Preis ab € 3.490 p. P. im DZ + USD 300 Local Payment · Einzelzimmerzuschlag € 850

Preis gemäß Katalogpreis; Endpreis je nach Termin und Saison. Das Local Payment (USD 300) ist vor Ort in bar beim Guide zu zahlen. Als Kleinunternehmer weisen wir gemäß § 19 UStG keine Umsatzsteuer gesondert aus. Deutsch- und englischsprachige Abfahrten 2026/27 sowie die aktuelle Verfügbarkeit finden Sie auf www.turkestantravel.de.

Wichtige Hinweise

Reiseländer & Anreise

Die Reise führt durch **Botswana** (Schwerpunkt), **Südafrika** (Start/Transit) und **Simbabwe** (Reiseende) und ist eine Einwegstrecke von Johannesburg zu den Victoriafällen. Da die Safari sonntags bereits um 06:30 Uhr in Johannesburg (JNB) startet, ist eine **Vornacht in Johannesburg erforderlich**. Das Reiseende ist samstags gegen 08:00 Uhr in Victoria Falls (Simbabwe); den Rückflug legen Sie ab Victoria Falls (VFA) oder dem nahen Livingstone (LVI).

Local Payment

Für diese Safari ist ein **Local Payment von USD 300 pro Person** vorgesehen, das Ihr Guide vor Ort einsammelt. Es ist fester Bestandteil der Tourkosten und wird u. a. für Parkgebühren, Camps und Treibstoff in bar verwendet.

Einreise & Visum

Reisepass mit mind. sechs Monaten Gültigkeit über das Reiseende hinaus und ausreichend freien Seiten (mehrere Grenzübertritte: Südafrika → Botswana → Simbabwe). Deutsche Staatsangehörige benötigen für Südafrika und Botswana derzeit kein Visum; für Simbabwe ist in der Regel ein Visum erforderlich, das bei der Einreise gegen Gebühr ausgestellt wird (ggf. KAZA-UniVisum). Für andere Staatsangehörigkeiten gelten abweichende Regelungen. Bestimmungen können sich ändern – bitte vor Buchung und Abreise prüfen.

Gut zu wissen

- **Alter:** ab 12 Jahren (12–17 in Begleitung); kein Höchstalter, ab 65 ärztliche Selbstauskunft.
- **Gesundheit:** Die Reise führt durch Malariagebiete – Prophylaxe empfohlen, bitte Arzt konsultieren.
- **Gepäck:** max. ca. 12 kg in weicher Reisetasche, dazu ein Tagesrucksack. Fürs Okavango-Delta bitte ein eigenes Handtuch mitbringen.
- **Geld:** Landeswährung in Botswana ist der Pula (BWP); in Victoria Falls wird US-Dollar akzeptiert. Mastercard und Visa werden vielerorts akzeptiert.
- **Reiseversicherung** mit Auslandskranken- und Rückholschutz ist erforderlich.

KONTAKT & BUCHUNG

Bereit für Ihr Abenteuer?

Wir beraten Sie gern persönlich zu Terminen, deutschsprachigen Abfahrten und den passenden Flügen und stellen Ihnen ein individuelles Angebot zusammen.

So buchen Sie

- Kontaktieren Sie uns mit Ihrem Wunschtermin – wir prüfen die Verfügbarkeit.
- Wir reservieren unverbindlich und senden Ihnen Angebot und Buchungsunterlagen.
- Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie Sicherungsschein und Reisebedingungen (ARB); erst danach wird eine Zahlung fällig.

Turkestan Travel UG (haftungsbeschränkt)

Rubensstr. 23 · 12159 Berlin

Web: www.turkestantravel.de · E-Mail: info@turkestantravel.de · Telefon: +49 30 28 61 90 08

